

WAS IST SOZIALE ARBEIT WERT?

Mit Hilfe des SROI Wirkung sichtbar machen

26. Juni 2026

Online-Format

Thema: Social Return on Investment

Im Trend-Talk des **Change Hub**, einer Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank, stand die Frage im Mittelpunkt, wie sich der gesellschaftliche Wert sozialer Arbeit nachvollziehbar darstellen lässt. **Hans-Christoph Reese** (Change Hub), **Aaron Jakob** (Nexus-Software, Salzburg) und **Markus Schropp** (Vorstand der Lebenshilfe Stuttgart) diskutierten die Frage danach, wie der **Social Return on Investment (SROI)** Wirkung messbar und für Kostenträger, Politik und Öffentlichkeit verständlich wird. Hierbei wurden drei Perspektiven betrachtet: die Trend-Sicht, die Herangehensweise des Lösungsanbieters und der Blick aus der Praxis.

„Der SROI übersetzt Wirkung nicht vollständig in Geld. Aber er macht sichtbar, dass soziale Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch ökonomisch Sinn ergibt.“

VON LEISTUNG ZU WIRKUNG

Nachhaltigkeit zeigt sich nicht im Prozess, sondern im Impact, dem tatsächlichen gesellschaftlichen Nutzen.

KURZFRISTIG

OUTPUT

Was entsteht unmittelbar durch unsere Tätigkeit?

Pflege: Pflegeeinsätze & Beratungen



MITTELFRISTIG

OUTCOME

Was verändert sich für die Menschen, die wir erreichen?

Pflege: Stabilität & Entlastung



LANGFRISTIG

IMPACT

Welchen Beitrag leisten wir zu einer besseren Gesellschaft?

Pflege: selbstbestimmt zu Hause leben, Teilhabe

WAS IST DER SROI?

Wirkung verstehen reicht nicht. Sie muss gemessen werden, um steuerbar zu sein.

1 € Einsatz

→ **X € gesellschaftlicher Nutzen**
= SROI

Der SROI setzt den eingesetzten Mitteln (v. a. Personal, Miete, Energie) den erzeugten gesellschaftlichen Wert gegenüber und schafft so Vergleichbarkeit, Entscheidungsgrundlagen und Steuerbarkeit.

CHANCEN

- + Wirkung wird sichtbar
- + Vergleichbarkeit entsteht
- + Argument für Kostenträger, Politik, Banken & Gesellschaft

HERAUSFORDERUNGEN

- aufwändig in der Erhebung
- datenintensiv
- ressourcenbindend

DER LÖSUNGSANSATZ: SROI STANDARDISIERT BERECHNEN

Aaron Jakob zeigte ein datenbankgestütztes Tool, das den SROI schnell und ressourcenschonend ermittelt.

- 1 **Input erfassen:** Aufwände aus BWA / GuV (v. a. Personal, Miete, Energie).
- 2 **Output erfassen:** erbrachte Leistungen & Umsätze aus den Abrechnungssystemen.
- 3 **Automatisierung:** aus Outputs werden Outcomes, daraus Impacts abgeleitet.
- 4 **Report & SROI:** Kennzahl plus Beleglage für Verhandlungen, Gremien & Öffentlichkeit.
- 5 **Simulation:** strategisch steuern, welche Leistungen den höchsten Impact erzeugen.

200

vorab analysierte gesellschaftliche Wirkungen (Impacts)

1.300

wissenschaftliche Studien als Bewertungsgrundlage

Die Datenbasis bilden rund **200 typische Wirkungen**, die Organisationen durch ihr tägliches Tun erzeugen. Ihnen sind etwa **1.300 Studien** zugeordnet, aus denen sich der gesellschaftliche Nutzen monetär abschätzen lässt.

Ein **zweiter SROI** erfasst, was über Steuern & Sozialversicherungen direkt an die Allgemeinheit zurückfließt. Auch negative Impacts (z. B. Krankenstände) lassen sich aus der Wesentlichkeitsanalyse einbinden.

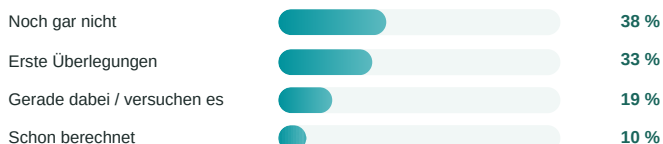
STIMMEN AUS DER PRAXIS

Markus Schropp · Lebenshilfe Stuttgart: Bei Holdingstrukturen vom Tochterunternehmen her denken, um Leistungen „sortenrein“ abzubilden. Der Nutzen reicht von Entgeltverhandlungen über Aufsichtsräte bis zum Personalmarketing. Sein Beispiel: **1 € gekürzt in der Jugendhilfe erzeugt rund 5 € Folgekosten.**

Charlotte Biermann · Stephanus Stiftung: Hat den SROI mit einem Forschungsinstitut berechnet. Rund **61 %** der Mittel fließen direkt zurück. Die größte Aufgabe sei, die Ergebnisse so herunterzubrechen, dass sie auch in der Öffentlichkeitsarbeit und politischen Debatte wirken.

UMFRAGE-ERGEBNISSE

Wie intensiv haben Sie sich mit dem Thema SROI beschäftigt? (n = 21)



Rund 70 % stehen noch am Anfang. Das Interesse am Thema wächst spürbar.

Wichtigste Learnings & gewünschte Vertiefungsthemen

Genannte Learnings: steigendes Interesse an SROI · Messbarkeit & Wirksamkeit der Leistung · Trennung Bund / Kommune · Rolle der Empirie.

Wunsch für kommende Trend-Talks:

Stakeholder-Analyse

Artikelbasierter SROI / Einkauf

KI & BI zur Dateneingabe

Öffentlichkeitsarbeit

Daten für Messbarkeit

IHR WEG ZU UNS

Der Change Hub vernetzt die Gesundheits- und Sozialwirtschaft und macht relevante Trends im Trendradar sichtbar. Weitere Trend-Talks greifen die gewünschten Themen auf. Sprechen Sie uns gerne an.

Ansprechpartnerin

Marie Schönauf

anfrage@change-hub.de

Trendradar · change-hub.de/trendradar

Newsletter · change-hub.de/change-hub-news